This document was translated from English by machine and may contain mistakes. The English original is at https://www.novaracg.com/2026/06/14/the-fifth-parameter-issue-005-the-deaf-halo-effect-when-representation-is-mistaken-for-governance/.

DER FÜNFTE PARAMETER: Ausgabe 005: Der Deaf-Halo-Effekt – Wenn Repräsentation mit Governance verwechselt wird

Heather Grizzle · June 14, 2026

The Deaf Halo Effect: when Deaf affiliation and community trust are mistaken for accountability and good governance. The Fifth Parameter, Issue 005.

Inhalt

1. Warum die Verwirrung verständlich ist
2. Das Muster benennen
3. Künstliche Intelligenz erhöht den Einsatz
4. Repräsentation und Governance sind nicht austauschbar
5. Die durch Repräsentation begonnene Arbeit vollenden

Seit Jahrzehnten kämpfen Gehörlosengemeinschaften um Repräsentation in Bereichen, in denen Entscheidungen über Barrierefreiheit oft ohne sie getroffen wurden. Diese Forderung war sowohl berechtigt als auch notwendig. Politische Maßnahmen, die Gehörlose betreffen, sollten gehörlose Stimmen einbeziehen. Technologien, die Gehörlosen dienen sollen, sollten gehörlose Expertise einbinden. Institutionen, die behaupten, Barrierefreiheit zu fördern, sollten den Gemeinschaften gegenüber rechenschaftspflichtig sein, die sie betreffen. Doch jede korrigierende Bewegung birgt das Risiko, einen neuen blinden Fleck zu erzeugen. Beim Streben nach Repräsentation verwechseln wir sie manchmal mit Governance.

Warum die Verwirrung verständlich ist

Diese Verwechslung ist nachvollziehbar. Historisch gesehen wurden Gehörlose von Machtpositionen ausgeschlossen, ihnen wurden Möglichkeiten verwehrt, die Politik zur Barrierefreiheit mitzugestalten, und sie mussten ihre Expertise gegenüber Institutionen rechtfertigen, die gelebte Erfahrung häufig übergingen. Infolgedessen trägt gehörlose Führung oft ein erhebliches symbolisches Gewicht. Ein gehörloser Gründer, eine gehörlose Führungskraft, eine gehörlose Forscherin oder eine von Gehörlosen geführte Organisation kann zu einem starken Signal der Legitimität werden. In vielen Fällen ist dieses Signal verdient. Repräsentation ist wichtig. Gelebte Erfahrung ist wichtig. Gemeinschaftswissen ist wichtig. Das Problem beginnt dort, wo diese Eigenschaften nicht als Stärken innerhalb von Governance-Systemen behandelt werden, sondern als Ersatz für Governance selbst.

Das Muster benennen

Dieses Phänomen lässt sich als der Deaf-Halo-Effekt verstehen: die Tendenz anzunehmen, dass eine Person, Organisation, Technologie oder Initiative von Natur aus vertrauenswürdig, ethisch, rechenschaftspflichtig oder wirksam ist, weil sie von Gehörlosen geführt, von Gehörlosen geschaffen oder öffentlich mit den Interessen der Gehörlosengemeinschaft verbunden ist. Das Konzept baut auf dem etablierten psychologischen Halo-Effekt auf, bei dem ein positives Merkmal die Wahrnehmung unabhängiger Merkmale beeinflusst. In diesem Kontext kann kulturelle Legitimität Annahmen über Kompetenz, Transparenz, Verantwortungsbewusstsein oder Rechenschaftspflicht erzeugen, die noch nicht nachgewiesen wurden.

Die Folgen sind selten beabsichtigt. Fragen der Governance können abgeschwächt oder aufgeschoben werden. Beschaffungsentscheidungen können sich stark auf den Ruf der Gemeinschaft stützen. Kritiker zögern möglicherweise, Bedenken zu äußern, aus Angst, als illoyal gegenüber der Gemeinschaft wahrgenommen zu werden. Organisationen werden möglicherweise weniger genau geprüft, als es bei vergleichbaren Initiativen außerhalb des gehörlosen Ökosystems der Fall wäre. Mit der Zeit kann sich Vertrauen von Beweisen lösen. Gute Absichten werden mit guter Governance gleichgesetzt.

Künstliche Intelligenz erhöht den Einsatz

Diese Herausforderung wird besonders relevant, da künstliche Intelligenz in Barrierefreiheitsbereiche vordringt. Gebärdensprach-KI-Systeme, Barrierefreiheitsplattformen und Technologieanbieter suchen zunehmend Legitimität durch die Zugehörigkeit zur Community. Die Beteiligung Gehörloser ist wichtig und oft unerlässlich. Doch Beteiligung allein beantwortet keine Fragen zu Transparenz, Rechenschaftspflicht, Risikomanagement, Datenverwaltung, Auswirkungen auf die Arbeitskräfte oder Einsatzsicherungen. Eine Technologie wird nicht allein dadurch vertrauenswürdig, dass Gehörlose an ihrer Entwicklung beteiligt waren. Vertrauenswürdigkeit muss weiterhin nachgewiesen werden.

Repräsentation und Governance sind nicht austauschbar

Eine Technologie wird nicht allein dadurch vertrauenswürdig, dass Gehörlose an ihrer Entwicklung beteiligt waren.

Der Fifth Parameter existiert gerade deshalb, weil Repräsentation und Governance keine austauschbaren Konzepte sind. Repräsentation bietet Perspektive. Governance bietet Rechenschaftspflicht. Repräsentation trägt dazu bei, dass Entscheidungen durch gelebte Erfahrung informiert werden. Governance stellt sicher, dass Entscheidungen weiterhin einer Prüfung unterliegen. Gesunde Ökosysteme der Barrierefreiheit benötigen beides. Ersetzt das eine das andere, entstehen blinde Flecken.

Die durch Repräsentation begonnene Arbeit vollenden

Die Herausforderung für die Zukunft besteht nicht darin, die Bedeutung gehörloser Führung zu schmälern, sondern die Standards zu stärken, nach denen alle Initiativen zur Barrierefreiheit bewertet werden. Vertrauen der Gemeinschaft sollte die Tür zum Dialog öffnen, nicht die Tür zu Fragen schließen. Kulturelle Legitimität sollte Governance informieren, nicht ersetzen. Die stärksten Organisationen sind nicht diejenigen, die Prüfung vermeiden, weil ihnen vertraut wird. Es sind diejenigen, die des Vertrauens würdig bleiben, weil sie Prüfung willkommen heißen.

Der Deaf-Halo-Effekt ist daher kein Argument gegen Repräsentation. Es ist ein Argument dafür, die Arbeit zu vollenden, die die Repräsentation begonnen hat. Barrierefreiheit verdient Führung, die nicht nur sichtbar, sondern auch rechenschaftspflichtig ist; nicht nur authentisch, sondern auch transparent; nicht nur vertraut, sondern auch vertrauenswürdig.

TIPS

Know something about a sign language AI system that the public should know? Send it to tips@novaracg.com. Every tip is read by me and kept confidential. If you work in the UK, writing to us is not by itself a protected disclosure under the Public Interest Disclosure Act 1998, so before you share employer information, check your options with Protect (protect-advice.org.uk), the free whistleblowing advice line.

SUPPORT NCG

NCG does this work without vendor money, so our findings stay ours. If it has been useful to you, you can support NCG's independent work here. NCG is a for-profit company, not a charity. Contributions are not tax-deductible and buy no service or influence.

Zitierweise

Grizzle, H. M. (2026, June 14). DER FÜNFTE PARAMETER: Ausgabe 005: Der Deaf-Halo-Effekt – Wenn Repräsentation mit Governance verwechselt wird. Novara Consulting Group. https://www.novaracg.com/de/2026/06/14/the-fifth-parameter-issue-005-the-deaf-halo-effect-when-representation-is-mistaken-for-governance/